

---

**Öffentliche Vortragsreihe**

**UMWELTVERANTWORTUNG ALS  
"ENTWICKLUNG ZUR NACHHALTIGKEIT":  
LEERFORMEL ODER REALISTISCHES KONZEPT?**

---

jeweils Dienstags, 18:15 h - 20:00 h, Aula, Hauptgebäude der Universität Bern, Hochschulstrasse 4

---

7. Jan. 1997	<b>Eröffnung</b>	<i>Prof. Christoph Schäublin</i> Rektor der Universität Bern
	<b>Einführung in die Vortragsreihe und Diskussionsleitung</b>	<i>Prof. Ruth Kaufmann-Hayoz</i> IKAÖ, Universität Bern
	<b>"Nachhaltigkeit": Von der Entstehung eines Konzepts zur schrittweisen Konkretisierung</b>	<i>Monika Linn Locher</i> Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)
	<b>Umweltethik und die "Entwicklung zur Nachhaltigkeit": Paradigmenwechsel oder konsequente Fortentwicklung?</b>	<i>Dr. Peter Schaber</i> Forschungsstelle für Ethik, Universität Zürich
14. Jan. 1997	<b>Gezielte Verbilligung der zentralen Ressourcen und Sektoralisierung der Umweltpolitik als wesentlichste Einflussfaktoren für Nicht-Nachhaltigkeit</b>	<i>Dr. Jürg Minsch</i> Institut für Wirtschaft und Ökologie, Hochschule St. Gallen
	<b>"Die vergessenen Milliarden": Wie können die externen Kosten in Produktion, Güterverteilung und Konsum internalisiert werden?</b>	<i>Markus Maibach</i> Infrastruktur-, Umwelt- und Wirtschaftsberatung (INFRAS) Zürich
	<i>Diskussionsleitung</i>	<i>Prof. Gunter Stephan</i>
21. Jan. 1997	<b>Wird der fordistische Gesellschaftsvertrag aufgekündigt? Neue Wege aus der "Wohlfahrtsfalle" der modernen Industriegesellschaften</b>	<i>Prof. Gerhard Scherhorn</i> Lehrstuhl für Konsumtheorie und Verbraucherpolitik, Universität Hohenheim
	<b>Muss der Begriff von Fortschritt erweitert werden?</b>	<i>Prof. Eva Lang</i> Universität der Bundeswehr, München
	<i>Diskussionsleitung</i>	<i>Prof. Theodor Abelin</i>
28. Jan. 1997	<b>Die ökologisch-soziale Falle: individuelle und strukturelle Lösungen</b>	<i>Dr. Andreas Ernst</i> Psychologisches Institut, Universität Freiburg i.Br.
	<b>Ist Umweltbewusstsein genug? Objektive Einschränkungen der Möglichkeiten umweltverantwortlichen Handelns im Alltag</b>	<i>Prof. Ruth Kaufmann-Hayoz</i> IKAÖ, Universität Bern
	<i>Diskussionsleitung</i>	<i>Prof. Andreas Graeser</i>
4. Feb. 1997	<b>Wie lässt sich Nachhaltigkeit realisieren? Perspektiven der Umsetzung einer ethischen Konzeption in konkrete Politik</b>	<i>Dr. Arthur Mohr</i> Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)
	<b>Podiumsdiskussion:</b> <b>Philosophische Ethik, Ökologie, Ökonomie, Politik: Wer definiert die Ziele und wer stellt die Weichen für eine zukunftsfähige Entwicklung?</b>	<i>Dr. Ueli Halder, Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke Bern; Dr. Anton Leist, Arbeits- und Forschungsstelle f. Ethik, ETH Zürich; Dr. Arthur Mohr, BUWAL, Bern; Dr. Lisa Rigendinger, Abt. Umweltnaturwissenschaften, ETH Zürich; N.N..</i>
	<i>Diskussionsleitung</i>	<i>Prof. Paul Messerli</i>

---